

1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des Schmutzeintrages kann durch Sauberlaufzonen vor dem Eingang bzw. Schmutzschleusen in den Eingangsbereichen vermieden werden. Diese sollten eine Mindestgröße von 2-3 Schrittlängen besitzen und müssen regelmäßig gereinigt werden, um ihren Zweck langfristig zu erfüllen.

Allgemeine Hinweise

Laminatböden nie über längere Zeit feucht oder gar naß belassen, da sie speziell im Kantenbereich Wasser aufnehmen und dabei die Form verändern (*Quellung*) oder vergrauen können. Bei der Reinigung ist deshalb stets darauf zu achten, daß nach Möglichkeit trocken (mit Mop, Haarbesen, Staubsauger) oder lediglich nebelfeucht (d.h. mit ausgewrungenen Tüchern) gewischt wird und keine "Pfützen" auf dem Boden verbleiben.

Laminatböden nie mit Allzweckreinigern reinigen, sondern nur mit speziell für Laminat entwickelte Reinigungsmittel.

Laminatböden reagieren auf Umgebungsbedingungen (insbesondere die relative Luftfeuchte) und ziehen entweder Schwindungen oder aber Quellungen mit den entsprechenden Folgewirkungen nach sich. Um diesbezüglich außergewöhnliche Veränderungen zu vermeiden, sollten Sie darauf achten, daß sich die relative Luftfeuchte in den mit Laminatfußboden belegten Räumlichkeiten möglichst ganzjährig im Bereich zwischen 50% und 60 % bewegt bei einer Raumtemperatur von 20°C. Die Oberflächentemperatur Ihres Laminatbodens sollte 27°C nicht überschreiten. Im erforderlichen Fall sind Lüftungs- und Heizungsmaßnahmen oder aber Befeuchtungsmaßnahmen auszuführen. Diese Klimabedingungen wirken sich nicht nur auf Ihren Laminatboden, sondern auch auf alle Einrichtungsgegenstände aus Holz, Musikinstrumente, Ölgemälde und letztendlich auch auf Ihr persönliches Wohlbefinden positiv aus.

2. Bauschlußreinigung

Neu verlegte Laminatböden müssen vor der Benutzung einer Bauschlußreinigung unterzogen werden, um die im Zuge der Verlegung entstandenen Verschmutzungen sowie Leimreste vollständig zu entfernen.

Zur Beseitigung der üblichen Bauverschmutzungen Boden mit geeignetem Laminatreiniger nebelfeucht wischen. Zur Entfernung von Leimresten bzw. Leimschlieren geeigneten Laminat-Fleckenentferner auf die betreffenden Stellen aufsprühen und einige Minuten einwirken lassen. Anschließend Rückstände mit einem weißen, kratzfreien Pad bearbeiten und gelösten Leim mit saugfähigen Tüchern aufnehmen. Abschließend noch einmal mit einem in klarem Wasser ausgespülten und ausgewrungenem Tuch nebelfeucht nachwischen.

3. Laufende Reinigung

trocken: Staubsauger mit Flachdüse verwenden oder Parkettblocher mit beigen Pads.

feucht: Für die Beseitigung der täglichen Verschmutzungen Boden mit geeignetem Laminatreiniger und Feuchtreinigungsgerät nebelfeucht wischen. Flecken, Absatzstriche, Malstiftfarben und andere festhaftende Verschmutzungen mit geeignetem Laminat-Fleckenentferner und einem kratzfreien weißen Pad beseitigen. Anschließend nebelfeucht nachwischen, bis Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig aufgenommen sind.